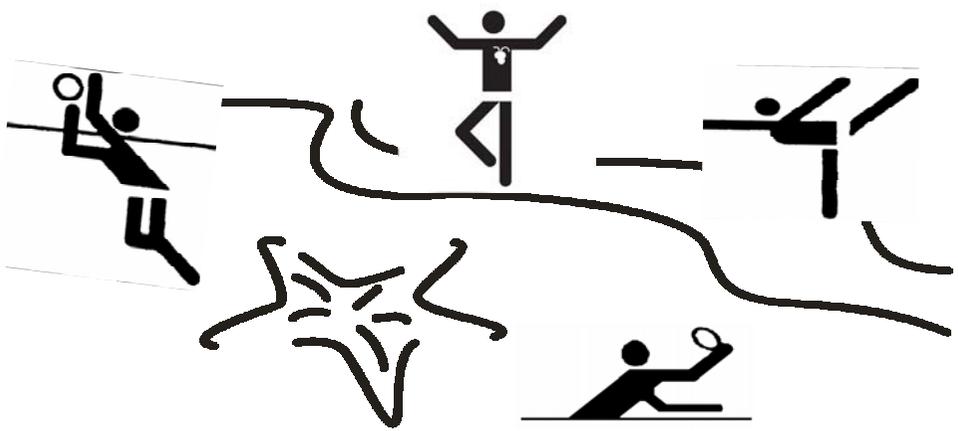




***Wir wünschen
allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern,***



**dass Sie die länger werdenden
Tage für Ihre sportlichen
Aktivitäten beim TV Brühl
nutzen können und mit
Schwung in den Frühling starten.**



VORSTANDSCHAFT

VORSTAND

1. Vorsitzender	Uwe Schmitt	75386
2. Vorsitzender	Sven Walter	920086
Hauptkassier	Conny Schieszl	72035
Schriftführer	Dieter Hellinger	77008
Jugendwart	Tamara Rill	4099523
Pressewart	Jutta Krenzlin	780618

EHRENVORSTAND

Volkmar Schäfer 71785

BEISITZER

Thomas Gaisbauer 78878
Klaus Moos 61254
Sven Walter 920086

GESCHÄFTSSTELLE

Wiesenplätz 2, 68782 Brühl

HOMEPAGE

www.turnverein-bruehl.de

CLUBHAUS

Inhaber: Anke und Jürgen Kracht
Wiesenplätz 2, 68782 Brühl
Tel.: 06202 / 71852
www.clubhausbruehl.de

VORSTANDSCHAFT

TURNEN

Abteilungsleiter	Walter Beck	77300
Sportwart	Ursula Calero	73951
Wandergruppe	Ursula Calero	73951
Walking	Sonja Böckli	77244
	Gabi Eckel	947282
Nordic Walking	Martina Schmitt	703607
	Claudia Weymann	72212
Kinderturnen	Anne Beck	77300
Jugendturnen	Andrea Kirschner	23802
Gesundheitssport	Marietta Buse	74871

HANDBALL

Abteilungsleiter	Martina Lederer	77616
Sportwart	Robert Bühn	0152 / 02665959
Jugend Handball	Lisa Bühn	jugendleiter@ handball-bruehl.de
	Norbert Siebenlist	72007

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter	Astrid Mutschler	9253080
Sportwart	Jutta Krenzlin	780618
Beach-Volleyball	Michael Hehl	9479944
Ballschule	Bettina Domhöfer	26573

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter	Monika Werner	64478
Sportwart	Andreas Bösselmann	4098643

BOULE

Abteilungsleiter	Andreas Kempf	856633
Sportwart	Roland Gleisner	6070273

FUßBALL

Abteilungsleiter	Heinz Schumacher	73935
Sportwart	Udo Zinke	77843

KAMERADSCHAFTSKREIS

Abteilungsleiter	Jürgen Schäfer	77135
------------------	----------------	-------

**SANITÄR UND
SCHWIMMBADTECHNIK**
GAS- WASSERINSTALLATIONEN



Beratung · Installation · Kundendienst · Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**

Werkstatt und Verkauf:

Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße · 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 · Fax 06202 608069 · www.badewelt.de

METZGEREI JÜRGEN GIESSE



Die Top-Adresse wenn es um

Frische und
Qualität geht!

Für bewusste Esser.

Feine Fleisch- und Wurstwaren

aus eigener Herstellung

Schweinefleisch und Geflügel

von Neulandbauerhöfen -
besonders artgerechte Tierhaltung!

Rind- und Kalbfleisch

aus Biolandbetrieben

Telefon: 0 62 02/7 84 35

Fax: 0 62 02/57 53 47

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.30 h, 15.00 – 18.00 h,
Mi. und Sa. 7.30 – 12.30 h

Liebe Mitglieder des Turnvereins,

ich hoffe, alle sind gesund und munter in das neue Jahr 2017 gestartet. Ich darf die besten Wünsche und alles Gute im Namen des Vorstands an Sie aussprechen.

„Es ist geschafft!“ – mit diesen Worten wollte ich schon seit etwa 2013 meinen Bericht eröffnen. Nun ist es soweit, im Mai 2016 öffneten sich für den Turnverein die Tore der neuen Sporthalle an den Wiesenplätz. Lang ersehnt waren die uns zur Verfügung stehenden Hallenstunden schnell an die Abteilungen verteilt und wir mussten feststellen, dass wir die Halle eigentlich komplett zur Nutzung brauchen könnten. So vieles hat sich in den Jahren des Wartens beim TV verändert. Nicht nur die Handballer, deren Bedarf es hauptsächlich zu decken galt, nein, auch die Volleyballer und die Turnabteilung sind nicht stehengeblieben. Und so ist die Tatsache, dass wir noch mehr Hallenstunden brauchen könnten, doch eine sehr positive Entwicklung. Während in anderen Vereinen Stillstand oder gar Rückschritt zu beklagen ist, zeigt es dem Turnverein, dass er nach vorne drängt, wir leben nicht nur Vergangenheit, sondern orientieren uns am Bedarf der Zukunft und bauen diesen aus.

Diese Ausrichtung des TV spiegelt sich auch in der Integration des ehemaligen Behindertensportvereins Brühl wider. Der Verein konnte eigenständig nicht mehr für die Zukunft aufgestellt werden. So haben vor ca. zwei Jahren die Verantwortlichen Herr Badmann, Herr Rösch und Herr Gramß das Gespräch mit dem Turnverein gesucht, um eine Möglichkeit des Fortbestands der Angebote, hier im Besonderen der Koronargruppe sicherzustellen. Nach vielen Gesprächen untereinander und mit den Verantwortlichen Herrn Eitel Badischen Sportbund und Herrn Eifel vom Behindertensportverband war eine Integration zum 01.01.2017 möglich. Der TV gründet eine neue Untergruppe mit Namen „Reha- und Gesundheitssport“. Die vorhandenen Übungsleiter des BSV und der leitende Arzt Dr. Ditter sicherten uns ihre Mitarbeit auf dieser neuen Basis zu. Federführend unter Herrn Beck vom TV konnten nun alle Vorbereitungen getroffen werden und der Integration stand nichts mehr im Wege. Unser erstes Ziel war erreicht, wir konnten den Mitgliedern ihr Sportangebot, insbesondere die Koronargruppen, vollumfänglich erhalten. Mit der Be-

VORSTANDSCHAFT

zumindest bis 31.12.2017 mit Herrn Beck die neue Abteilung zu leiten, sicherten Herr Badmann und Herr Gramß den reibungslosen Übergang des Behindertensportvereins in die neue Gruppe unter dem Dach des TV Brühl. Unser Dank gilt allen Beteiligten, aber auch allen Mitgliedern des BSV für ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Im Übrigen dürfen wir Sie alle recht herzlich beim Turnverein Brühl begrüßen.

Unser weiteres Ziel wird es sein, nach der Festigung der neuen Gruppe das Thema Inklusion beim TV anzugehen. Zum einen möchten wir auch jungen Menschen mit Handicap den Einstieg in einen Sportverein erleichtern. Durch unsere vielseitigen Sportangebote sehen wir hierzu die Möglichkeit. Wir sehen die Chance darin, dass sich die Betroffenen altersgerecht und je nach Behinderungsgrad beim TV eingliedern können, ohne dem Vorurteil, eine Behindertensportgruppe bestehe nur aus älteren, stark eingeschränkten Menschen, gegenüberstehen zu müssen.

Natürlich hoffen wir, dadurch auch diese neue Gruppe zu verjüngen und neue Führungskräfte für die Zukunft dieser neugegründeten Gruppe zu finden. So ist es unser Ziel, den Erhalt für die jetzigen und zukünftigen Mitglieder sicherzustellen und auszubauen. Den ersten Schritt konnten wir schon machen, in dem wir zwei neue Übungsleiterinnen von Seiten des TV gewinnen konnten, welche die anspruchsvolle und sehr zeitintensive Ausbildung zur Leitung einer Koronargruppe erfolgreich bestanden haben. Wir bedanken uns bei Frau Birgit Schädler und Frau Ursula Haffner-Heid und gratulieren zur bestandenen Prüfung. Die ersten erfolgreichen Schritte machen uns sehr zuversichtlich, dieses Angebot in der Gemeinde Brühl auch in Zukunft als feste Größe anbieten zu können.

Liebe Mitglieder, natürlich ist bei all den großen Ereignissen der übliche Sportbetrieb nicht zu kurz gekommen, im Gegenteil, mit einer neuen Sportart, dem Rope-Skipping, altdeutsch Seilspringen allerdings mit Tempo und Schwung, untermalt mit moderner Musik, sind wir neue Wege gegangen. Über die Erfolge und den Jahresrückblick der einzelnen Abteilungen informieren Sie, wie immer, im Anschluss die Abteilungsleiter. Ich kann allen Verantwortlichen so-

VORSTANDSCHAFT

wie Trainern und Übungsleitern mit Helfern auch im abgelaufenen Jahr eine verantwortungsvolle und sehr gute Arbeit bestätigen.

Unser Vertrauen wurde in keiner Weise enttäuscht und wir freuen uns weiterhin auf dieser Basis mit allen auch in der Zukunft weiterzuarbeiten. Wir danken der Gemeinde Brühl mit unserem Bürgermeister und Gemeinderat, allen Freunden und Gönnern des Turnvereins, unseren Pächtern des Clubhauses Fam. Kracht mit Team und ganz besonders allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Euer Vorstand

Uwe Schmitt

GEBURTSTAGE

Liebe TV-Mitglieder,

an dieser Stelle möchten wir all denen gratulieren, die einen runden Geburtstag oder ein Jubiläum zu feiern hatten oder in nächster Zeit feiern dürfen. Natürlich wünschen wir auch allen anderen Mitgliedern viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit zu ihrem Festtag.

50 Jahre

Anne Heuberger, Sabine Schliesser, Stefan Strugies,
Frank Melle, Martina Schneider, Mario Petrino, Beate Koerbel

60 Jahre

Gabi Marihsen, Thomas Stauffer, Doris Faulhaber,
Klaus-Dieter Krebs, Silvia Heilig, Gisela Huber, Ellen Friedrich,
Jürgen Wild, Sylvia Mocker, Irene Ebinger

65 Jahre

Karin Mayer, Anne Beck, Ruth Faulhaber,
Monika Keller-Göbel, Jürgen Hauschild, Brigitte Reichel,
Renate Sommer

70 Jahre

Vinzenz Buchta, Dr. Adalbert Nessel, Katharina Rempp,
Wolfgang Huttenlocher, Hans Blau, Margit Beiersmann,
Werner Dais, Brigitte Forwick-Brenk, Marion Hagenburger

75 Jahre

Ursula Fritsche, Ursula Witzke, Renate Blaser,
Brigitte Breunig, Joachim Ungerer, Winfried Brunner,
Gisela Rosenberger

80 Jahre

Lothar Witzke, Anneliese Wunsch, Vera Hahn,
Werner Strauch, Kurt Mehrer, Herbert Montag

85 Jahre

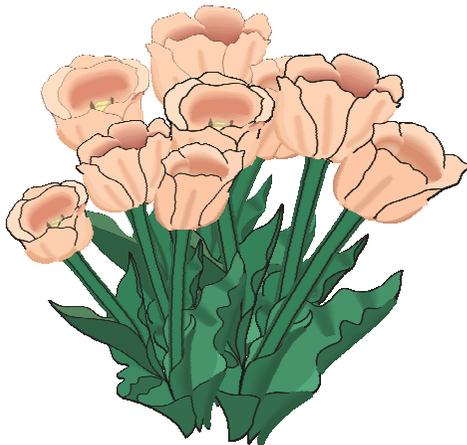
Helga Schleicher, Erich Link

90 Jahre

Hans Hartmann

95 Jahre

Gertrud Kohl,
Elfriede Rohr





- Klinische Versorgung
- Brustprothesenversorgungen / Bademoden
- Stoma- und Inkontinenzversorgungen
- Wundmanagement
- Alles für die Hauskrankenpflege
- Kompressionsstrumpf-Versorgungen
- Venen- und Lymph-Kompetenz-Zentrum
- Rollstuhl- und Reha-technik
- Modernster Prothesenbau
- Einlagenfertigung
- Massage-, Fitness- und Wellness-Artikel
u.v.m. – Sprechen Sie uns einfach an!
Wir beraten Sie gerne!

Wir sind für Sie da:

Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Parkplätze direkt vorm Haus!

Alle Räume ebenerdig und behindertengerecht.



Anton-Langlotz-Straße 6 – 8 · 68782 Brühl

Fon: 06 202 - 920 10-0 · Fax: 06 202 - 920 10-130

www.ramer.de · info@ramer.de

Bitte lesen!! *wichtige Information* Bitte lesen

Liebe Mitglieder!

Wir wollen Sie auch in diesem Heft über die nächsten Einzugstermine für Ihren Beitrag informieren.

Die **festen Einzugstermine für den Beitrag 2017** lauten:

- für den vierteljährlichen Beitrag
am 01.02. / 03.04. / 03.07. / 02.10.2017
- für den halbjährlichen Beitrag 2017 am 01.02. und 03.07.
- für den jährlichen Beitrag 2017 am 01.02.

Bitte melden Sie neue Bankverbindungen und denken Sie bitte daran, für eine ausreichende Deckung auf Ihrem Konto zu sorgen.

Jeder **Rückruf** wird uns von der Bank mit bis zu € 9.- berechnet (bei 2 Mitgliedern dann bis zu € 18.-)!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kassenwart Conny Schieszl

P.S.: Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Tel 06202 / 72035

eMail: mail@turnverein-bruehl.de

Fliesenleger – Fachbetrieb

Qualität ist das Maß aller Dinge



Tel. 0621- 97666916
Fax: 0621- 97666917
Info@barczak-fliesendesign.de
www..barczak-fliesendesign.de

Sven Barczak
Strahlenburgstr. 31

68219 Mannheim

Ihr kompetenter Berater, wenn es um Fliesenverlegung, Qualität und Zuverlässigkeit geht.
Kompetenz durch Erfahrung !!!

Sven Barczak Fliesendesign
Nachfolger Firma Eichler

COMPUTER- Probleme?

Rufen Sie an,
wir kommen und
helfen Ihnen vor Ort!

Tel.: 0178-751 0000



www.Audate.de

- » EDV-Schulungen
- » PC-Rufservice
- » Websites & eMail

Audate.de
Timo Röllinghoff
Gartenstr. 36
68782 Brühl

T. 06202.409 4510
F. 06202.409 3271
info@Audate.de



WIR ALLE SIND DIE HANDBALL-ABTEILUNG

Wir haben inzwischen sage und schreibe sechs Aktiven- und neun Jugendmannschaften, dazu kommen noch die Minis und Superminis. Toll, wie sich das über die Jahre entwickelt hat. Bei uns sollen alle die Möglichkeit haben, Handball zu spielen. Wir möchten nicht zu den Vereinen in der Region gehören, die den Breitensport fallenlassen und nur leistungsbezogenen Handball anbieten. Uns bedeutet es genauso viel, wenn derzeit die 2. Herrenmannschaft um den Aufstieg in die 2. Kreisliga kämpft oder die weibliche B-Jugend um die deutsche Meisterschaft spielen darf. Wir tun alles dafür, dass das auch künftig der Fall sein wird.

Allerdings stellt uns das auch insbesondere an zwei Stellen vor große Herausforderungen, die wir ohne Eure Unterstützung und Eure Hilfe nicht bewältigen werden können.

Uns fehlen, Stand heute, fünf Schiedsrichter für die kommende Saison. Wenn es dabei bleibt, bedeutet das nicht nur eine gewaltige Geldstrafe, sondern auch Punktabzüge für unsere 1. Damenmannschaft. Sollten diese irgendwann den Sprung in die Oberliga schaffen, gehen dafür die 1. Herren mit Minuspunkten in die Runde. Ein unhaltbarer Zustand. Noch lässt sich das vermeiden!

Daher der ausdrückliche Appell an Euch, meldet Euch zu den Schiedsrichter-Lehrgängen und leitet zumindest eine Saison wenigstens zwölf Spiele. In vielen anderen Vereinen müssen die Mannschaften so viele Schiedsrichter stellen, wie sie selbst benötigen. Diesen Weg möchten wir nicht gehen, wollen aber auch nicht als letzte Konsequenz Mannschaften abmelden müssen, um Strafen und Punktabzüge zu vermeiden. Bitte denkt daher darüber nach, ob Ihr nicht Spaß am Pfeifen hättet, es ist schließlich auch ein finanzieller Anreiz gegeben. Für weitere Informationen könnt Ihr uns jederzeit ansprechen oder Markus Pfeifer, unseren Schiedsrichter-Verantwortlichen fragen.

Die zweite Herausforderung stellen die Zeitnehmer dar. Wir haben im Moment speziell im Aktivenbereich zu wenige. Wir denken aber



aber, dass das eine durchaus lösbare Aufgabe ist, da hierzu nicht einmal mehr ein Lehrgang nötig ist, sondern nur eine kurze Einweisung am vereinseigenen Tablet. Wir haben hier auch die klare Erwartung, dass sich auch die aktiven Mannschaften gegenseitig aushelfen und sich beispielsweise verletzte Spieler bei ihrer eigenen Mannschaft, der sie ja sowieso zuschauen, an den Zeitnehmertisch setzen.

Bei den Jugendmannschaften haben wir genügend Eltern und Geschwister, die diese Aufgabe übernehmen. Herzlichen Dank an alle, die sich als Zeitnehmer zur Verfügung stellen!

Wir, die Abteilungsleitung, können diese Herausforderungen nicht ohne Euch aus der Welt schaffen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns mit Eurem persönlichen Engagement helft!

BERICHT DAMEN VON ANJA BÜCHNER

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des TV Brühl wurde eine dritte Damenmannschaft für die Spielrunde der Aktiven angemeldet. Keine leichte Aufgabe für Heinz Riese als Spielplanverantwortlicher, diese mit der weiblichen B- und A-Jugend über die Runde so zu koordinieren, dass diese möglichst nicht zeitgleich spielen, um ein gegenseitiges Einsetzen von Spielerinnen in mehreren Mannschaften zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Heinz.

Maren Röllinghoff und Laura Friedrich aus der B-Jugend, sowie Joceline Tomann und Sophia Schneider aus der A-Jugend ergänzten den Kader der ersten Damenmannschaft dieser Saison in der Badenliga, da die Ausfälle von Franziska Pristl, Maike Röschel und Maike Renkert kompensiert werden mussten. Einziger Neuzugang ist Malin Handrick als Aussen- bzw. Kreisspielerin.

Mit einem Minuspunkt belastet, aufgrund des nicht erreichten Schiedsrichtersolls, ging es in die Saison 16/17. Etwas holprig aber



dennoch zufriedenstellend wurde die Vorrunde mit 12:12 Punkten und dem 7. Tabellenplatz beendet. Die Jugendspielerinnen mussten jedoch bereits mehr Verantwortung übernehmen als sich Trainer Fred Klaszus dies zuvor erhoffte, dieses wurde aber von ihnen mit Bravour gemeistert.

Die zweite Damenmannschaft spielt in der zweiten Kreisliga bisher nur eine mittelmäßige Rolle. Das soll sich in den nächsten Jahren ändern und die Mannschaft soll in die erste Kreisliga geführt werden. Einmal um den Unterbau der ersten Damenmannschaft zu verstärken und um den Jugendspielerinnen, die in den nächsten Jahren zu den Aktiven wechseln und es nicht in den Kader der Badenligamannschaft schaffen, trotzdem leistungsgerechten und attraktiven Handballsport zu bieten. Um dies umzusetzen, wurde dem bisherigen Trainer Gael Zimmermann die ehemalige Spielerin Melanie Tomann zu Seite gestellt. Das Trainergespann führte eine ehrgeizige, intensive Vorbereitung durch, bauten Spielerinnen aus der A-Jugend (Julia van de Kamp, Sofia Helfert, und Jule Patzschke) in die Mannschaft ein und wurde während der Runde teilweise von Spielerinnen der ersten Damenmannschaft ergänzt.

Aufgrund vieler Ausfälle konnte das Ziel der zweiten Damenmannschaft im oberen Tabellenbereich und ggf. um den Aufstieg mitzuspielen, leider in dieser Saison noch nicht erreicht werden. Mit 4:6 Punkten befindet sich das Team zum Jahreswechsel auf dem 4. Tabellenplatz.

Getränkehandlung & Brennerei Frank Zobeley



Schwetzingen Str. 18
68782 Brühl

Tel. 06202/71206
Fax 06202/920300

getraenke-zobeley@gmx.de

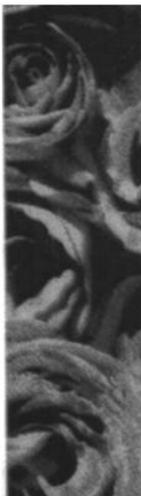
Aktiv in Homöopathie und Naturheilkunde



**ROHRHOF-
APOTHEKE**

Klaus Renkert

Brühler Straße 7 • 68782 Brühl-Rohrhof, Telefon: (06202) 7 23 53
Telefax: (06202) 70 37 90, E-Mail: info@rohrhof-apotheke.de



Blütenmehr

Kreative Sträuße

Moderner Brautschmuck

Trauerbinderei

Seidenblumenfloristik

**S. Honermeyer, Rheinauerstraße 6,
68782 Brühl-Rohrhof, Tel. 06202 780278**



Die dritte Damenmannschaft besteht größtenteils aus erfahrenen Spielerinnen der ehemaligen Ü30 Mannschaft und wurde erfreulicherweise zwischenzeitlich von einigen Neuzugängen ergänzt, so dass die Trainer Tino Dobrotka und Marco Hartwig auf einen ausreichenden Kader zurückgreifen können.

Die Mannschaft und das Trainerteam haben sich schnell gefunden und spielen in der 3. Kreisliga eine Runde von lediglich sechs Mannschaften. Teilweise ergänzt mit Spielerinnen aus der zweiten Damenmannschaft belegt der TV Brühl nach der Vorrunde mit 4:6 Punkten einen guten dritten Tabellenplatz.

FAZIT :

Trotz vieler Befürchtungen hat sich die Meldung einer dritten Damenmannschaft ausgezahlt und die Trainer setzten die zuvor vereinbarten Absprachen um. Die Teams helfen sich gegenseitig aus, Jugendspielerinnen erhalten die Gelegenheit in den Erwachsenenmannschaften Erfahrung und Spielpraxis zu sammeln und werden damit enger an den Verein gebunden. Ob alt, ob jung, ob ehrgeizig oder einfach nur aus Spaß an der Bewegung und dem mannschaftlichen Zusammenhalt, jeder soll beim TV BRÜHL die Möglichkeit erhalten, Handball zu spielen. Ich denke, dies ist uns gelungen.

BERICHT HERREN VON MARKUS KOHLER

Ein erfolgreiches Jahr im Männerbereich hat seinen Abschluss gefunden. Alle drei Mannschaften können mit ihren Leistungen zufrieden sein.

Herren 1:

Mit dem klaren Ziel, Aufstieg in die Landesliga, ist das Team nach einer guten Vorbereitung in die Saison gestartet. In den ersten beiden Spielen war das Potenzial des Kaders zu erkennen. Nach zwei Siegen in Folge kam es dann leider zur ersten Niederlage. Allerdings musste das Team auch gleich nach dem ersten Spiel auf



einen der neuen Leistungsträger verletzungsbedingt längerfristig verzichten.

Nach dem nächsten Sieg und zwei anschließenden unnötigen Unentschieden konnte die Mannschaft von Richard Klamm erhobenen Hauptes aus den Spielen gegen Schwetzingen und Ketsch vom

vom Feld gehen, denn wer der Chef im Revier ist, war mit den beiden Derbysiegen bis zur Rückrunde erst einmal geklärt. Nach dem Aus im Pokal gegen Plankstadt folgte leider auch eine herbe Niederlage gegen die HSG Mannheim. Doch das Spielvergnügen der Jungs wurde dadurch nicht getrübt, so folgten bis zur Winterpause ein weiteres Unentschieden und zwei Siege. Somit kann der Trainer mit nur zwei Niederlagen auf die bisher beste Vorrunde seiner Amtszeit zurückblicken. Der einzige Wermutstropfen sind die drei Remis, diese Spiele waren durchaus auch zu gewinnen gewesen. Mit Tabellenplatz drei ist das Team trotzdem noch voll im Soll und hat den Aufstieg weiterhin fest im Blick.

Herren 2 und 3

Die Mannschaften der Herren 2 und 3 sind mit viel Spaß dabei. Bereits in der zweiten Saison hat das Trainerduo Zschiesche / Lange einen anspruchsvollen Job mit einem riesigen Kader, aus dem sie zwei wettbewerbsfähige Teams stellen müssen, doch der Anspruch ist mittlerweile gestiegen.

Die Mannschaft der **Herren 2** will natürlich einen soliden Unterbau für die Herren 1 liefern. Somit kann das Ziel natürlich ebenfalls nur Aufstieg heißen. Auch hier zeigte die Vorbereitung schon auf, dass die Mannschaft auf dem richtigen Weg ist. So war es nicht verwunderlich, aber höchst erfreulich, dass die ersten Spiele gleich gewonnen wurden. Bis auf den aktuellen Tabellendritten, die HSG Mannheim 2, gelang es keinem Team gegen unser Team Herren 2 zu bestehen. Nur sie schafften es, einen Punkt zu Hause in



Seckenheim zu behalten. Deshalb können die Trainer sehr stolz auf die hoch verdiente Tabellenführung mit nur einem Verlustpunkt aus den neun Spielen sein.

Herren 3: In Brühl ist natürlich auch Platz für Spieler, die einfach nur Freude am Handball als Mannschaftssport haben und sich fithalten wollen. Auch wenn die Erwartungen nur auf einem Mittelfeldplatz lagen, ist das Niveau im Training sehr hoch. Natürlich auch bedingt durch das gemeinsame Training mit den Herren 2, den U 21-Spielern, die sowohl in der 2. wie auch 3. Mannschaft spielen und dem ehrgeizigem Trainergespann.

Mit zwei Siegen und drei Niederlagen in der Vorrunde und somit einem Platz im Mittelfeld wurden die Erwartungen an das Team durchaus erfüllt, auch wenn für die Rückrunde bestimmt mit dem einen oder anderen Punkt mehr gerechnet werden kann. Zusammenfassend können wir uns auf eine spannende Rückrunde im aktiven Männerbereich freuen.

BERICHT JUGEND VON LISA BÜHN

Im weiblichen Bereich sind alle Altersstufen besetzt, bei der männlichen Jugend, die der SG Brühl/Ketsch eingegliedert ist, bis auf die B-Jugend, ebenfalls. Dazu kommen die Mini- und Superminimannschaften des TV Brühl. Die Jugendlichen werden von 24 Trainern betreut.

Es gab eine Veränderung. Die Kreise Mannheim und Heidelberg haben sich im Jugendbereich entschlossen, über den Kreisligen der Altersstufen A-, B- und C-Jugend eine gemeinsame Bezirksliga Nord einzuführen. Dafür fallen die Sonderstaffeln im Kreis weg. Nach der Hälfte der Saison haben sich die Mannschaften wie folgt geschlagen.



Weibl. A-Jugend:

Die Mannschaft der Trainer Sandra Lauerwald und Tim Schuhmacher steht in der Badenliga mit 12:4 Punkten auf dem 3. Platz.

Weibl. B-Jugend:

Die weibl. B-Jugend steht mit ihren Trainerinnen Kerstin Siebenlist und Heidi Franz in der Baden-Württemberg Oberliga mit 7:11 Punkten auf dem 6. Platz.

Weibl. C-Jugend:

Mit 10:8 Punkten steht die weibl. C-Jugend mit ihren Trainerinnen Anja Gross und Lena Bühn auf dem 4. Tabellenplatz der 2. Bezirksliga Nord.

Weibl. D-Jugend:

Die Trainerinnen Lisa Naber und Jule Patzschke mussten feststellen, dass die 1. Kreisliga für ihre Mannschaft ein Jahr zu früh kommt und die Mannschaft mit 0:14 Punkten Tabellenletzter ist. Freundschaftsspiele gegen Gegner aus der 2. Kreisliga haben gezeigt, dass sie mit diesen Mannschaften auf Augenhöhe sind.

Weibl. E-Jugend:

Im E-Jugendbereich gibt es keine Tabelle und auch keine Ergebnismeldung. Alles soll sich auf die Ausbildung konzentrieren. Die Trainer Nico Schäfer und Denise Welter haben zehn Mädchen in ihrem Team. Alle sind mit Begeisterung im Training und es macht Spaß, bei der sportlichen Entwicklung der Mädchen zuzusehen.



Männl. A-Jugend:

Die Trainer Rainer Pister und Yannick Koop spielen mit ihren Jungs in der 2. Bezirksliga Nord. Mit 8:4 Punkten stehen sie auf dem 3. Platz. Vor dem Hintergrund, dass uns einige Spieler zu Rundenbeginn Richtung Schwetzingen verlassen haben, ist dies eine prima Leistung.

Männl. B-Jugend:

Es war leider nicht möglich, für die Saison 2016/17 eine B-Jugendmannschaft zu stellen. Diese Lücke zu schließen, ist ein Ziel für die Saison 2017/18.

Männl. C-Jugend:

Die männl. C-Jugend steht mit ihren Trainern Alexander Häusler und Patrick Flörchinger in der 1. Bezirksliga Nord mit 6:14 Punkten auf dem 8. Platz.

Männl. D-Jugend:

Die Trainer Carsten Menz und Til Ulrich belegen mit ihren Jungs in der 2. Kreisliga mit 6:10 Punkten den 6. Platz.

Männl. E-Jugend:

Pia Mandalka, Caroline Müller, Sophia Schneider und Malte Janson betreuen die Jungs der männl. E-Jugend. Die Jungs spielen in Turnierform in der Aufbaurunde mit. Das ganze Augenmerk liegt auf der Ausbildung. Ergebnisse spielen keine Rolle.

HANDBALL



Die Trainerinnen Paula Lederer und Maren Röllinghoff sorgen dafür, dass die Mädels und Jungs bei den Minis viel Spaß haben. Bei unseren Jüngsten, den Superminis, sorgt Benjamin Martin für den Spaß am Spielen mit dem Ball. Federführend für den Bereich Minis und Superminis ist Valerie Büchner.

Die Skifreizeit der Jugend in 2017 ist ausgebucht. Danke an Ott`l, der dies hervorragend organisiert.



Am Handballcamp 2016 nahmen 26 Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren teil. Vier Tage lang war auf der vereinseigenen Anlage Spiele, Basteln und gutes Essen angesagt. Der 5. Tag ist der Ausflugstag und wurde im Luisenpark in Mannheim verbracht. Danke an alle Helfer und Trainer.

In den Handball AGs der Jahn- und Schillerschule bringen Lothar Reisinger, Werner Storck, Hans Blau und Norbert Siebenlist den Mädels und Jungs der 3. Klassen die ersten Schritte beim Handball bei. Für uns als Trainer und der Jugendleitung ist es schön, die Unterstützung aus allen Bereichen zu spüren. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.



Was es sonst noch zu berichten gibt:

12. Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnis-Turnier der Handballer und Sommernachtsfest

Quasi zum Aufwärmen begann der ereignisreiche Tag am Vormittag mit dem Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnis-Turnier. In Anbetracht des schönen Wetters wurde auf dem Rasenplatz, er heißt tatsächlich so, um Punkte und Tore gespielt. Nach spannenden und unterhaltsamen Begegnungen hießen die Sieger bei Damen und Herren jeweils TV Brühl.

Nach den sportlichen Aktivitäten verlagerte sich das Geschehen auf die TV-Festwiese. Eine laue Sommernacht, wie sie im sprichwörtlichen Buche steht, entschädigte die Verantwortlichen für die Mühen anlässlich der immensen Vorbereitungen für den Höhepunkt im Vereinsjahr. So mancher erinnerte sich im Vorfeld mit Grausen an gefühlte Frostnächte in manchen Vorjahren, davon war diesmal nichts zu spüren. Nicht nur das Wetter stimmte. Verpflegungstechnisch war natürlich auch alles in Butter. Gegrilltes hatte Hochkonjunktur und nicht nur der Gerstensaft an der Schankhütte und in der Cocktailbar floss in Strömen. Auch mit der Musikauswahl landete der Vergnügungsausschuss einen wahren Volltreffer. Die erneute Verpflichtung von who2ladies erwies sich als goldrichtig. Die Vollblutmusiker machten genau die Musik, die alle hören wollten. Bis weit nach Mitternacht wurde abgerockt, was das Zeug hielt.

Daneben trafen sich natürlich wieder viele alte Bekannte, die an Ständen und Tischen fachsimpelten und wo jeder einmal mehr oder weniger Recht hatte. Zu der großen Handballfamilie gesellten sich aber auch jede Menge „Zugereiste“, die sich einfach einem schönen Abend in angenehmer Umgebung machten. Davon versprachen fast alle, im nächsten Jahr gerne wieder zu kommen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Freizeitkickern, die uns, wie bereits im letzten Jahr, tatkräftig den ganzen Abend im Bierwagen unterstützt haben.



Handball-Länderpokal der weiblichen Jugend

Vom 12. Bis 15. Januar findet im Bereich des Württembergischen Handball Verbandes der alljährliche Länderpokal, die inoffizielle Deutsche Meisterschaft der 20 Landesverbände, der weiblichen Jugend des Jahrganges 2000 statt. Mit dabei natürlich auch die Vertretung des Badischen Handball Verbandes. Von den 16 nominierten Mädels stellt der TV Brühl mit allein sechs Teilnehmerinnen das Gros der Mannschaft. Landestrainer Pavol Streicher sowie die beiden Coaches Steffen Piffkowski und Melanie Konrad haben vom TVB Maria Blaschke, Laura Friedrich, Denise Göbel, Paula Lederer, Maren Röllinghoff und Antonia Wagner ins Team Baden berufen. Eine tolle Bestätigung für den Verein und dessen hervorragende Jugendarbeit. Die Vorrundenspiele gehen am 12. und 13. über die Bühne. Gegner sind dort die Landesverbände des Saarlandes, Südbadens, Rheinland-Pfalz und Westfalens. Spannende und hochklassige Spiele sind garantiert, das Team Baden will zumindest unter die letzten Acht kommen, Titelverteidiger ist Württemberg.





Familientag wieder ein voller Erfolg

Fast schon traditionell führt die Handballabteilung des TV Brühl am letzten Heimspieltag des Jahres den Familientag durch. Die Jugendvertretung hatte dazu verschiedene Programmpunkte zusammengestellt. Zu den Damen- und Herrenpartien betraten Einlaufkinder zusammen mit den Aktiven die Spielfläche. Als Belohnung winkten Süßigkeiten. Natürlich war der Eintritt für die vielen Zuschauer an diesem Tag frei. Damit Leib und Seele nicht zu kurz kommen, sorgten rund um die Uhr viele fleißiger Hände für Glühwein und Leckeres vom Grill. Das obligatorische Gruppenfoto rundete einen tollen Tag erfolgreich ab. Die Handballabteilung bedankt sich unisono bei allen Helfern, die an diesem Tag für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Auch vor dieser Saison konnten wir wieder etliche Mannschaften mit neuen Trikots ausstatten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, die uns das ermöglicht haben.

Unser Dank gilt auch allen die in der Handball-Abteilung in vielen Funktionen mithelfen und somit ermöglichen das Berichtete auf die Beine zu stellen.

Eure Martina Lederer





Rund um das Turnjahr 2016

Das Jahr 2016 startete für die Turngruppen des TV Brühl mit der Teilnahme am Sommertagsumzug in Rohrhof. Wegen der Kälte hatten die Mädchen noch mehr Freude daran, auf den Straßen Räder, Handstände, Spagat, usw. vorzuführen, denn dadurch hielten sie sich wunderbar warm.

Am Samstag, dem 9. April 2016, begann in der Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule offiziell das Turnjahr mit der jährlichen Vereinsmeisterschaft. Insgesamt traten 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an. Die Gruppe Bubenturnen war an diesem Tag mit sechs Jungs vertreten und zeigte an den Geräten Sprung, Parallelbarren, Reck und Boden ihr Können.

Zum ersten Mal durften wir auch eine Mannschaft der Turngruppe Breitensport unter der Leitung von Claudia Enichlmayr und Simone Leiser begrüßen. Hier gingen sechs Teilnehmerinnen in unterschiedlichen Leistungsstufen an den Start. Alle Mädchen turnten ihre erlernten Übungen an den Geräten Sprung, Barren/Reck, Schwebelbalken und Boden.

Die Turnerinnen der Nachwuchs- und Leistungsgruppe des TV Brühl traten in vier Mannschaften jeweils gegeneinander an. Durch einen verletzungsfreien Wettkampf und die tolle Organisation der Kampfrichterinnen untereinander konnte bereits gegen Mittag die Siegerehrung stattfinden.

Bei den Jungs erturnte sich Lars Eichhorn den ersten Platz mit 44,35 P. In der Gruppe Breitensport erreichte bei den älteren Turnerinnen Lara Scheel (49,35 P.) den ersten Platz, bei den jüngeren Romina Thoma (42,35 P.). Die Kleinsten der Fördergruppe starteten im Jahrgang 2009 und jünger. Liah Opielka schaffte es hier, mit 40,10 P. den Platz ganz oben auf dem Treppchen zu erklimmen. Auch bei der Nachwuchsgruppe war der Jahrgang 2009 und jünger



vertreten, bei welchem sich Malia Auer mit 45,15 P. den ersten Platz sicherte. In der Jahrgangsstufe 2007 und jünger erturnte sich Merjema Resic mit 53,35 P. den Siegerplatz und bei den Großen (Jahrgang 2001 und jünger) kam Vanessa Striehl mit 62,20 P. auf Platz 1.



Leider musste in diesem Jahr auf Grund von Teilnehmerschwierigkeiten die Liga-Meldung zurückgezogen werden, so dass keine Runde geturnt werden konnte. Für das Jahr 2017 startet wieder eine Mannschaft in der D-Liga (Jahrgang 2007 und jünger).

Großen Spaß hatten die älteren Turnerinnen auch auf dem Landesturnfest. Gemeinsam mit einigen Teilnehmern der Gruppe *Ausgleichsgymnastik für Sie und Ihn* fuhren insgesamt 17 Teilnehmer nach Ulm. Neben zahlreichen Mitmachaktionen, Shows und Workshops nahmen drei Turnerinnen des TV Brühl auch an den Wahlwettkämpfen teil. In deren Altersgruppe der 14/15-jährigen gingen insgesamt 273 Teilnehmerinnen an der Start. Linda Siefert schaffte durch saubere Turnübungen und trotz einigen Hängern beim Rope



Skipping einen souveränen 105. Platz. Vanessa erturnte sich Platz 52 und Vanessa Siefert Platz 50. Die Turnerinnen freuen sich schon auf die Teilnahme am nächsten Turnfest, welches im Juni 2017 in Berlin stattfinden wird.



Im September kam auch das Lehrwesen nicht zu kurz. So hatten zwei Turnerinnen mit ihren Trainern die Möglichkeit, in Freiburg an den Gerätturntagen teilzunehmen. In 16 unterschiedlichen Workshops wurde geturnt, gesprungen und analysiert, mit Salti und Schraube, Kraft und Eleganz und, und, und..., so dass am Sonntagabend ein lehr- und ideenreiches, aber auch spaßiges Wochenende erfolgreich und müde beendet werden konnte.

Viel Freude hatten sowohl die Großen als auch die Kleinen bei den Proben für die Auftritte der Halleneröffnung und der Weihnachtsfeier des Kameradschaftskreises, dessen Spende immer wieder einen tollen Beitrag für unsere eigene Weihnachtsfeier darstellt. Vielen Dank



Dank dafür! Wir hatten dank Euch viel Spaß beim Kegeln und Pizzaessen.

Die Turngruppe bedankt sich beim Vorstand, unserem Abteilungsleiter und vor allem bei den Eltern, die uns bei unseren Unternehmungen immer tatkräftig unterstützt haben.

(C.C./A.K.)



Kinderturnen

In unseren Mittwochs-Turngruppen werden altersgerechte Turnübungen durchgeführt, die zur Verbesserung des Gleichgewichtssinns und der Ausdauer sowie zur Stärkung der Muskeln sind.

Es wird an verschiedenen Turngeräten wie z.B. Boden, Kasten, Reck und Balken geturnt.

Zusätzlich profitieren die Kinder durch den Gruppenzusammenhalt und lernen Disziplin kennen (z.B. durch das Anstehen bei der Übung, bis man an der Reihe ist. Allerdings steht bei uns stets der Spaß im Vordergrund. Unser Konzept wird von den Gruppen positiv angenommen.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

- 14.30-15.30 Uhr ab 4 Jahre für Mädchen
- 15.30-16.20 Uhr ab 3 Jahre für Jungen u. Mädchen
- 16.20-17.30 Uhr ab 6 Jahre für Mädchen
- 17.30-19.00 Uhr ab 8 Jahre für Mädchen

(Einteilung der Gruppen erfolgt evtl. auch nach Leistungsstand des Kindes)

Die Turnleiterinnen

Simone Leiser und Claudia Enichlmayr



Mutter-Vater-Kind-Turnen

Im "Mutter-Vater-Kind" Turnen können die Kleinsten (ab 1,5 Jahren) mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante und Onkel erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle machen. Hier krabbeln die Minis durch Tunnels, purzeln über dicke Matten und klettern auf und über Kästen. Mutig kriechen sie über schmale Bänke und springen von hoch oben, an Mamas oder Papas Hand, in "ungeahnte" Tiefen. Zeitungen knistern, Bälle kullern durch die Halle, und bei Sing- und Bewegungsspielen haben Klein und Groß ihren Spaß.



Die bereits „nächste Altersgruppe“ (Samu, Leano und Nina) ist noch im Arm der Muttis, aber halten nach ihren Brüdern (Matts, Nelio und Lennard) Ausschau.

Danke an alle für das tolle Bild - sowohl vor als auch hinter der Kamera.

Anne Beck



30 Jahre Gymnastik Donnerstag-Morgen-Gruppe beim TV Brühl

Anlässlich eines immerhin drei Jahrzehnte währenden Bestehens gab es einen Jubiläumsausflug. Unter der Reiseleitung von Jutta Appel, Marianne Perrone und Helga Schleich fuhren 17 Frauen bei strahlend schönem Sommerwetter Freitag Morgen mit dem Bus ab Brühl los.

Von Mannheim fuhr unser Zug ab in Richtung Nürnberg. Während der Fahrt wurde ein lustiger Imbiss in geselliger Runde eingenommen, an den sich manch anderer Fahrgast gerne angeschlossen hätte. In Nürnberg angekommen bezogen wir in einem Hotel ganz in der Nähe des Bahnhofs unsere Zimmer.

Nachmittags fuhren wir mit einem Original Berliner Doppelstock-Bus 90 Min lang durch die Altstadt, wo wir viel Wissenswertes über die Nürnberger Burg mit dem Tiefen Brunnen, zu Kirche und Kunst sowie Geschichte und Gegenwart der Stadt erfuhren. Anschließend gönnten wir uns in einem schattigen Biergarten direkt am Ufer der Pegnitz eine wohlverdiente Erfrischung. Am Abend fühlten wir uns in den Süden versetzt, denn das Leben pulsierte jeden Abend bis weit nach Mitternacht auf den zentralen Straßen und Plätzen. Da war es gut, dass die Abendessen vorher in verschiedenen Restaurants reserviert waren – sonst hätten wir wohl kaum alle gemeinsam Platz gefunden.

Der Samstag Vormittag gehörte einer „Bratwurstführung“ zu Bratwursthistorischen Orten. Neben vielen Geschichten und Geschichten, die rund um die Bratwurst entstanden sind, wurden viele Fragen um die begehrten Würstchen beantwortet. Beispielsweise: Seit wann essen die Nürnberger Bratwürste? Warum sind die Würste so klein? Wieso bekommt man nur gerade Stückzahlen auf den Teller? Weshalb sind nur „3 im Wegla „? Das Ende der sehr heiteren und unterhaltsamen Führung endete themengerecht mit einer auf der Gabel.



Die Nürnberger Burg ist das Wahrzeichen der Stadt Nürnberg. Von hier aus hatten wir einen atemberaubenden Blick über die Altstadt. Das Albrecht-Dürer-Haus, Teil des Albrecht-Dürer-Wegs und sein Wohnhaus ab dem Jahr 1509, erlaubten uns einen faszinierenden Einblick in sein Leben und seine Kunst. Auch das Spielzeugmuseum begeisterte durch seine Reise in die Kinderzeit.

Der Höhepunkt war eindeutig das unterirdische Nürnberg. Im Lauf vieler Jahrhunderte schufen die Nürnberger ein weit verzweigtes Labyrinth im Sandstein unter ihrer Stadt. In den Felsengängen herrschen konstant 7-10 Grad. Die Felsenkeller wurden im Jahr 1380 erstmals urkundlich erwähnt. Bei der Erlebnisführung mit Schauspiel in den labyrinthischen Felsengängen unter der Sebald-Altstadt Nürnbergs lernten wir die unbeleuchteten und unheimlichen Seiten der Stadt kennen. Es schlichen vergessene Kellergeister um die Ecken, gruben nach Schätzen und erzählten in wunderlichen Tönen von ihrem Leben. Einer von uns schlotterte vor Angst sogar die Knie. Da war ein traditionelles Nürnberger Rotbier zum Ausklang und Beruhigen nach einem schönen Tag und einem unheimlichen Abend gerade recht.





Der Sonntag begann mit einem gemütlichen Frühstück und einem Spaziergang durch den Burggarten. Der Besuch der Sebalduskirche, Frauenkirche und Lorenzkirche mit anschließendem Mittagessen rundeten einen perfekt organisierten Ausflug ab. Wie von einer Turngruppe zu erwarten, sorgte die Trainerin Margot Sessler dafür, dass die Bewegung an allen drei Tagen nicht zu kurz kam. Doch bei hochsommerlichen Temperaturen war ein Eiscafé immer eingeplant.

Die Gruppe bedankt sich beim Turnverein und allen, die dazu beigetragen haben, für diesen unvergesslichen Ausflug!

DER BLUMENKAVALIER

Inh. Frank Fellhauer

Mannheimer Straße 52

68782 Brühl

Tel.: 06202 / 77686



1. und 2. Platz bei Gaumeisterschaft 2016 im Rope Skipping

Nach nur gut einem halben Jahr Training in der neu gegründeten Rope Skipping-Gruppe stellten sich Vanessa und Linda Siefert dem ersten Wettkampf auf Gauebene.

Die Überraschung war umso größer, als sich beide mit einer Medaille schmücken konnten. Vanessa hatte sogar die Nase vorn und wurde Gaumeisterin 2016. Im Einsteigerwettkampf wurde neben zwei Tempodisziplinen auch eine Pflichtkür gesprungen. Während sich bei Linda kleine Fehler einschlichen, wodurch sie einige Punkte verlor, zeigte sich Vanessa hochkonzentriert und brachte ihre Trainingsleistungen souverän auf die Wettkampffläche.



Herzlichen Glückwunsch den beiden – auch zu dem Mut, sich nach so kurzer Zeit einem Wertungsgericht zu stellen. Weiter so. Die Abteilungsleitung gratuliert den beiden Sportlerinnen ganz herzlich.

Walter Beck



Einmal durchs Brandenburger Tor zu laufen...

(von Veronique Becker, 34 Jahre, lebt seit Sommer 2015 mit ihrem Mann und ihren Kindern in Brühl)

Dieser Wunsch entstand bei mir vergangenen Herbst, als ich von meinem Neffen begeistert vom Schüler-Mini-Marathon in Berlin erzählt bekam, bei welchem dieser durch das Brandenburger Tor gejoggt war. Vor so einer Kulisse wie dem Brandenburger Tor möchte ich auch einmal laufen, dachte ich mir. Zudem wollte ich auch schon länger einmal an einem Halbmarathon teilnehmen. Und so trainierte ich als Mutter einer knapp 4jährigen Tochter und 2jährigen Zwillingen mangels Zeit und Möglichkeiten meist mit meinen Kindern im Wagen.

Ich starte bei meinen Läufen für den TV Brühl 1912, zu welchem ich über meine drei Töchter gekommen bin, die dort das Kinderturnen besuchen. Es freut und motiviert mich sehr, dass die Turnabteilung des Vereins mich bei der Teilnahme an den Läufen unterstützt.



Im April 2016 war es soweit: Aufgeregt stand ich mit über 30.000 anderen Teilnehmern am Start des Berliner Halbmarathons und lief



die 21 km locker und besser als selbst erwartet in 1:54:41, vorbei an 250.000 Zuschauern, vielen Trommelgruppen und tollen Sehenswürdigkeiten wie dem Berliner Dom, dem Schloss Charlottenburg, der Gedächtniskirche und dem Roten Rathaus und natürlich auch durch das Brandenburger Tor. Geniale und unvergleichliche Stimmung an der Strecke und ein unglaublich tolles Gefühl beim Laufen und mit Erfolg im Ziel.

Völlig beflügelt und hoch motiviert kam ich aus Berlin zurück und meldete mich noch am selben Abend für den SRH-Dämmer-Marathon im Mai 2016 in Mannheim an und lief dort noch schneller (1:51:36).

Das Laufevent-Fieber lässt mich nicht mehr los und so folgten im Juni 2016 mein dritter Halbmarathon beim Stuttgart-Lauf (1:49:58) und mein vierter Halbmarathon gemeinsam mit meinem Bruder beim Stadtlaf Berlin im August 2016 (1:49:33).

Seitdem die Zwillinge nicht mehr im Wagen schlafen oder länger sitzen wollen, ist die Integration des Laufens in den Alltag schwieriger geworden. Dennoch will ich weiterhin joggen und an Laufevents teilnehmen und hoffentlich weitere persönliche Bestzeiten aufstellen



Gerade habe ich mich wieder für den Berliner Halbmarathon im April 2017 angemeldet, um ein weiteres Mal durch das Brandenburger Tor zu laufen und dabei die tolle Atmosphäre in Berlin zu genießen.

Vielleicht bekommen ja durch meine Zeilen noch andere Läuferinnen und Läufer Lust, wie ich durch die Straßen und Felder Brühls zu joggen und an Laufveranstaltungen teilzunehmen.

Erfolgreich verpacken in KNAPP Qualität



KARTONVEREDLUNG
KNAPP
Kiefer + Knapp Firmengruppe

Ideen gut verpackt!

Dortmunder Straße 6-12
D-68723 Schwetzingen
Tel.: +49 (0) 62 02 - 20 96-0
Fax: +49 (0) 62 02 - 20 96-17/18
www.knapp-gmbh.de

- ▶ Zusammen mit unseren Kunden erarbeiten wir seit über 40 Jahren Verpackungslösungen, die sich an den Bedürfnissen der Märkte orientieren und ökologische als auch ökonomische Anforderungen erfolgreich verknüpfen.



kabel bw



GREDELTV

TV - SAT - KABEL - INTERNET

Schwetzingener Straße 22 - 68782 Brühl - Tel. 06202 71870

www.gredel.de

www.facebook.com/euronicsgredel



Die neue Reha- und Gesundheits-Sportgruppe stellt sich vor

Zunächst möchte ich mich für die gute Aufnahme des ehemaligen BSV 1973 Brühl in den TV 1912 Brühl bedanken, dem wir jetzt seit Januar 2017 offiziell angehören. Unser Dank ergeht hier speziell an Uwe Schmitt und Walter Beck, die diesen Schritt in der fast zweijährigen Vorbereitungszeit ermöglicht haben. Welche neuen Sportgruppen zu der RG gehören darf ich Euch im Anschluss aufzeigen. Ich beginne hier zunächst mit der größten Gruppe.

Montags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr findet der Koronarsport in der Sporthalle der Jahnschule statt. Die Teilnahme ist hier in der Regel nur auf ärztl. Verordnung möglich und bietet Herzkranken Menschen unter der Aufsicht eines Arztes (Dr. Ditter) und speziell ausgebildeten Trainerinnen die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. In 2 Gruppen sind derzeit über 40 Teilnehmer vorhanden und damit sind sie bereits an ihrer Grenze angekommen. Bedarf wäre hier noch vorhanden - ich bekomme fast jede Woche Anfragen - muss diese aber aus den genannten Gründen leider ablehnen. Eine dritte Gruppe könnte man hier eventuell noch ins Auge fassen, dazu sind aber einige Voraussetzungen. z.B. Hallenkapazität, Übungsleiter und eine ärztl. Betreuung notwendig.

Außerdem müssen neben dem Sportbetrieb auch die Abrechnungen mit den Krankenkassen gemacht werden. Diese Aufgabe erledigt derzeit unser Abteilungs-Kassier Holger Gramß. Hier sind wir auf der Suche nach jemandem, der in entlasten könnte. Dies ist kein Hexenwerk und kann eigentlich von jeder/m der Computerkenntnisse und einen Internetanbindung hat durchgeführt werden. Wenn hier jemand Interesse, hat kann er sich mit ihm oder mit mir in Verbindung setzen. Soviel zur Koronar- oder auch Herzsport-Gruppe.

REHA- UND GESUNDHEITSSPORT



Die Frauensportgruppe trifft sich mittwochs um 18:30 Uhr in der Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule und trainiert unter der für Reha-Sport ausgebildeten Übungsleiterin Silvia Luksch bis ca. 19:30 Uhr. Auch diese Gruppe ist immer gut besucht und auch dort ist eine Teilnahme auf Verordnung möglich. Eine sehr homogene Gruppe, die auch außerhalb der Sportstunden immer wieder mal was unternimmt (Radtour oder Treffen).

Zur gleichen Zeit trainiert die Männersportgruppe im Feld neben an und nach einer 30 min. Gymnastik, die von Birgit Stammel-Baust durchgeführt wird, gehen die Herren zum Fußballtennis über. Auch dort ist eine Teilnahme auf Verordnung möglich. Das Fußballtennis steht hier im Vordergrund und mit einer Mannschaft - in der überwiegend jüngere Männer sind - geht man mehrmals im Jahr zu Turnieren bei befreundeten Vereinen und richtet auch selbst ein Turnier aus, das in diesem Jahr am Sa 20. Mai in der Marion-Dönhoff-Sporthalle stattfinden wird. In dieser Sportgruppe könnten wir noch Zulauf gebrauchen. Wenn hier also jemand Interesse hat, ist er dort gerne gesehen bzw. halt einfach mal vorbei kommen und sich ansehen, was da so alles geboten wird.

TV Clubhaus
Wiesenplätz 2, 68782 Brühl

Tel. 06202/71852
www.clubhausbruehl.de



Öffnungszeiten: Di - Fr 11.00-14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr
Sa 17.00 - 24.00 Uhr, So 11.00-24.00 Uhr
Inhaber: Anke und Jürgen Kracht



REHA- UND GESUNDHEITSSPORT

Als nächste und letzte Gruppe möchte ich die der Wassergymnastik vorstellen. Diese findet nur während der Öffnungszeiten des Hallenbades - die meist von Anfang Oktober bis Ende April gehen - statt. Da das Hallenbad geschlossen wird, wenn das Freibad geöffnet ist. Donnerstags zw. 18 u. 19 Uhr wird hier eine 30 minütige Wassergymnastik unter der Leitung von Silvia Luksch durchgeführt. Hier ist die Nachfrage sehr groß, jedoch sind wir da ebenfalls an der Kapazitätsgrenze angekommen. Mit über 25 Teilnehmern kann man sich im Nichtschwimmer-Bereich gerade noch so einigermaßen bewegen. Ein weiterer anderer Tag wäre hier wünschenswert, nur dafür wird es wohl keine freien Kapazitäten mehr geben und eine Übungsleiterin müsste sich da ja auch noch finden.

Damit bin ich am Ende meiner Ausführungen angekommen und hoffe es war mal interessant zu lesen, was in dieser neuen Sportgruppe so alles geboten wird. Dass hier noch Potential für weitere Möglichkeiten gegeben ist, z.B. im Sinne von Inklusion ist denkbar. Uwe Schmitt hat dies ja bereits in der letzten Mitgliederversammlung angesprochen. Meine Aufgabe sehe ich hier zunächst vorrangig in der Integration unserer Sportgruppen in den TV Brühl. Ich habe mich bereit erklärt, dieser neuen Abteilung noch bis Ende 2018 als Abteilungsleiter zur Verfügung zu stehen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Vorstand - in den wir bereits gut aufgenommen wurden - und sollte es mal ein Problem geben, wird sich da mit Sicherheit immer eine Lösung finden.

Reinhold Badmann
Abteilungsleiter RG



Koronargruppe

Wir stellen uns vor, wir sind die koronare Rehasportgruppe und wir stellen uns mit Foto vor. Wir sind so viele, dass das Foto in der Jahnhalle für sich spricht. So sehen wir aus, wenn wir in der Jahnhalle sind und das jeden Montag.



Los geht es um 19 Uhr mit dem Messen von Puls und Blutdruck. Da wir ca. 40 Teilnehmer sind dauert das ein bisschen. Um 19.30 Uhr starten wir mit dem Sport. Dr. Ditter ist immer dabei. Er ist unser Startsignal, ohne ihn dürfen wir nicht anfangen.

Bücher Insel

Barbara Henni

Mannheimer Str. 19a Mannheimer Str. 30
68782 Brühl 68723 Schwetzingen
Tel.: 06202/9479555 Tel.: 06202/17872



buecherinsel10@aol.com
www.buecherinsel10.de



So sehen wir aus, wenn wir feiern. Wir haben die Weihnachtsfeier in der Ratsstube Brühl gemacht, die wir mit unseren ca. 60 Personen im Alleingang ausgefüllt haben. Dr. Ditter und seine Frau, Fr. Dr. Xii und die Übungsleiter waren auch dabei.



Zu der Gruppe der Übungsleiter gehören seit Jahren Uschi Busch, Margot Eisele und Ulrike Müller. Seit Oktober gehören Ursula Haffner-Heid und ich (Birgit Schädler) dazu.



Die Seele der Gruppe ist Frau Gerngroß. Sie sammelt Geld ein, organisiert Geschenke und besucht die Leute auch zu Hause



Das war ein kleiner Einblick von uns.

Bis zum nächsten Mal

Birgit Schädler



TV Brühl-Wandergruppe "Dicker Zeh" am Gardasee

Gemeinsam fuhren 40 Teilnehmer der Wandergruppe des Turnvereins Brühl an den Gardasee. Ziel war Riva del Garda, das am späten Nachmittag erreicht wurde.

Am nächsten Tag fuhr die Gruppe mit Reiseleitung nach Verona. Die Stadt ist weltberühmt durch die jährlichen Opernfestspiele im Juli und August unter freiem Himmel in der Arena. In der stimmungsvollen Altstadt öffneten sich weite Plätze, die von prachtvollen Renaissance Palästen romanischen und gotischen Kirchen gesäumt wurden. In Verona nahm auch die tragische Liebesgeschichte der Weltliteratur ihren Lauf. Das Haus der Julia, wo Romeo seine Liebste angebetet haben soll, wurde von den Ausflüglern nicht ausgelassen, und zu guter Letzt konnte die elegante Mode und Schuhwelt bewundert werden.

Tags darauf folgte die Fahrt nach Mailand. Die Stadt ist mit 1,3 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt Italiens und Hauptstadt der Region Lombardei. Die Gruppe besuchte den Mailänder Dom, die beeindruckende Kathedrale der Stadt. Sehenswert war auch die Mailänder Scala.

Am Mittwoch war Markttag in Riva. Nicht nur Shoppen war angesagt, sondern auch verschiedene Sehenswürdigkeiten wie Piazza 3.Novembre, der malerische Vorzeigepplatz der schönen Altstadt direkt am See, die Pfarrkirche Santa Maria Assunta wurde besichtigt. Am Nachmittag folgte die geplante Schifffahrt nach Limone. Da sich viele Orte vom Wasser aus von ihrer schönsten Seite zeigten, war diese Fahrt ein beeindruckendes Erlebnis für die TVler. Ein Rundgang durch die romantische Altstadt von Limone verleitete die Damen vielfach zum Shoppen.

Venedig stand am Donnerstag auf dem Programm. Begeistert waren die Teilnehmer von der Lagunenstadt mit ihren Brücken, Kanälen, Gondeln, dem Dogenpalast sowie der Piazza di San Marco mit der Basilika.



Der Freitag war geprägt von einer interessanten Busfahrt entlang des Gardasees. An der Uferstraße ging es vorbei an Torbole nach Malcesine, in dem man schon bei der Einfahrt in den Ort die Zinnenbewährte Scaligerburg bewundern konnte. Leider regnete und stürmte es so stark, dass die Fahrt nach Sirmione vorgenommen wurde. Dort sollte ein großer Markt sein, der aber wegen des unbeständigen Wetters abgesagt wurde. Am frühen Mittag erreichten sie das Hotel in Riva.

Am letzten Tag der Reise fuhr man mit dem Bus durch das Ledrotal zum Lago di Ledro. Tiefblau schimmerte der stille See zwischen dem Grün der dicht bewaldeten Berge. Am Nachmittag ging es dann zur Weinprobe nach Torbole. Außerdem gab es nochmals die Gelegenheit, in die historische Altstadt von Riva zu gehen - ein schöner Abschluss der Reise.

Kerwe-Sonntag für den guten Zweck

1000,- € haben wir Monika Zoepke übergeben für die Stiftung "Sternenglück". Ziel ist die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder aus Brühl und Rohrhof.

Der Betrag wurde anlässlich des verkaufsoffenen Kerwe-Sonntag des Gewerbevereins auf dem Parkplatz der Firma Gredel TV eingenommen.

40 Kuchen, gebacken von Freunden, Bekannten, Gewerbetreibenden sowie den verschiedenen Abteilungen des Turnvereins haben dazu beigetragen.

Allen Kuchenbäckerinnen, Helferinnen sowie dem Aufbauteam nochmals ein dickes Lob für die geleistete Arbeit.

U.Calero



Volleyball 2016

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der neuen Halle. Mit dem Einzug in die neue Trainingshalle ging für die Volleyballer ein lange gehegter Wunsch nach mehr Trainingszeit in Erfüllung. Wir möchten uns ganz besonders beim Vorstand und allen bedanken, die sich im Namen des Vereins, seit Jahren für den Bau dieser Sporthalle eingesetzt haben.

Nach wie vor verbindet unsere Volleyballer eine Spielgemeinschaft mit der TSG Ketsch. Diese umfasst derzeit 3 aktive Damenmannschaften in der Landesliga, Bezirksliga und Bezirksklasse, sowie erstmals wieder eine aktive Herrenmannschaft in der Bezirksklasse und eine U20 Damenmannschaft. Zudem eine Mixed-Mannschaft im Pfälzischen Verband, Kinder und Jugendliche, die in einer Ballschule an den Volleyball herangeführt werden und zwei Freizeitmannschaften.

Für die dritte Damenmannschaft und die junge, erstmals im Rundenbetrieb gestartete Herrenmannschaft wurde am Wochenende des 7./8. Mai ein Trainingscamp veranstaltet. Ideengeber hierzu war Anika Wüst, die das Camp zusammen mit Sabine Pohl vorbereitete und leitete. Für Essen und Getränke wurde gesorgt, so dass die Teilnehmer erfolgreich die Einheiten in Pritschen, Baggern, Blocken und Angreifen absolvieren konnten.

Bevor der Beachplatz im Sommer richtig in Gang kam, wurde erstmal ein kleines Helferfest für alle Mitglieder veranstaltet. Am ersten Juni Wochenende konnte ab Mittags nach Herzenslust im Sand gebaggert werden. Bei bestem Wetter gab es Würstchen, Steaks, Salate und natürlich Erfrischungen.

Am 18.6. konnten andere Brühler Vereine und Abteilungen ihr Können im Beachvolleyball unter Beweis stellen. Die Beachvolleyball-Ortsmeisterschaften sind mittlerweile für viele Teilnehmer ein fester

VOLLEYBALL



Termin im Jahreskalender geworden. Bei einem voll besetzten Turnierfeld von 16 Mannschaften hatten die Veranstalter alle Hände voll zu tun, sowohl bei der Turnierorganisation als auch beim Verkauf. Die zwei Regengüsse konnten der Stimmung und einem erfolgreichen Turnierplan keinen Abbruch tun.

Die Hallen-Ortsmeisterschaften am 20.11. hatten im vergangenen Jahr keinen ganz so großen Zuspruch gefunden. Mit nur 9 gemeldeten Mannschaften hatte man zumindest die Möglichkeit den Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ auszulegen, was jegliches Losglück ausschloss. Trotz der geringen Teilnehmerzahl waren Turnier und Verkauf ein voller Erfolg.

Am Samstag, den 28.01.17, fand im Clubhaus die Abteilungs-Winterfeier statt, bei der der Zusammenhalt über die eigene Mannschaft hinweg gefördert wird.

Dank an Tamara Rill, Sven Walter, Jutta Krenzlin und Michael Hehl, welche die wahren Köpfe der Abteilung sind und alles am Laufen halten. Danke an den Vorstand und die Vorstandschaft für die geleistete Arbeit.

(Astrid Mutschler)

BEACHVOLLEYBALL BEIM TV BRÜHL



**Beachplatzanmietung unter
beach@sg-bretsch.de**



Bericht der Tischtennis Abteilung

Wenn Ihr das Heft in den Händen haltet, sind wir bereits wieder im neuen Jahr aktiv. Zunächst richten wir also den Blick zurück auf den sportlichen ersten Teil der Saison 2016/2017.

Rückblick auf die Hinrunde

Die Damen-Mannschaft des TV Brühl spielt im dritten Jahr in der Damen Verbandsliga trotz anfänglicher Probleme und einem zwischenzeitlichem Abrutschen auf den vorletzten Tabellenplatz erneut sehr gut mit. Mit insgesamt zwei Siegen und einem Unentschieden in den letzten drei Spielen konnte doch noch der vierte Tabellenplatz erreicht werden, den man bekanntlich in den beiden letzten Spielzeiten erreicht hatte.

Bei diesem fulminanten Schlusspurt ausgerechnet gegen die beiden Top-Favoriten Weinheim und Heidelberg nicht zu verlieren ist ein unerwartetes Meisterstück. Der vierte Tabellenplatz ist das Ergebnis einer insgesamt geschlossenen Mannschaftsleistung. In einem sehr ausgeglichenen Teilnehmerfeld darf man sich jedoch zu keiner Zeit ausruhen, denn der Abstand auf die Abstiegsplätze ist sehr knapp.

Die neugegründete zweite Damenmannschaft sorgte in der Bezirksklasse für Furore. Der dritte Platz als Neuling ist mit höchstem Respekt zu bewerten. Im Gegensatz zur ersten Damenmannschaft spielen die Damen im sogenannten Braunschweiger System, d.h. sie können sowohl mit drei als auch mit vier Spielerinnen antreten. Durch diese Flexibilität konnten die Damen immer eine Mannschaft zusammen bringen. Monika Werner ist dabei als routinierte Spielerin natürlich ein absoluter Punktgarant, jedoch schlagen sich Martina Elsässer, Isabella Kirchner und Maria Vaganova hervorragend.



Die erste Herrenmannschaft belegt in der Bezirksliga derzeit leider nur den vorletzten Platz. Gerade zu Beginn der Saison wurden Punkte gegen direkte Konkurrenten knapp verpasst. Die Differenz auf die Nicht-Abstiegsplätze beträgt aktuell vier Punkte, d.h. nur mit permanentem Kampf und konsequentem Siegeswillen ist der Abstieg in der Rückrunde noch zu vermeiden.

Im vorderen Paarkreuz halten Michael Neves (12:6) und Daniel Gropp (7:5) mit ihren positiven Bilanzen sehr gut mit, doch der Rest der Mannschaft stagniert zur Zeit in der Leistung. Hinzu kommt noch eine extrem schlechte Doppelbilanz, kein anderes Team der Liga hat so wenig Doppelpunkte erzielt.

Die zweite Mannschaft steht nach Abschluss der Hinrunde auf Platz 4 der Kreisklasse A. Mit René Kalous konnte das vordere Paarkreuz deutlich stabilisiert werden. Ortwin Röschel läuft seiner Bestform zur Zeit etwas hinterher, der Rest der Mannschaft konnte knapp positive Bilanzen erzielen. Die dritte Mannschaft behauptet sich in der Kreisklasse B im Titeldreikampf auf dem zweiten Platz. Bula Chaudhuri, Andreas Banse, René Kronenberger und Achim Alandt haben Top-Bilanzen erzielt.

Die vierte Mannschaft hat die Herbstmeisterschaft in der Kreisklasse C errungen. Herausragend bei der geschlossenen Mannschaftsleistung zeigten sich vor allem Horst Kluge mit 11:0 und Siegfried Weingarh mit 12:5.

In der Kreisklasse D hat die fünfte Mannschaft von der Zusammenlegung mit der sechsten Mannschaft profitiert. Ein hervorragender dritter Platz nach Abschluss der Hinrunde ist ein hervorragendes Ergebnis. Eugen Chmura, Hans Till und Werner Dubbernell sind die eifrigsten Punktesammler.

Die neu formierte Jugendmannschaft hat mit einem 7. Platz von anfangs 11 Mannschaften (zwischenzeitlich nur noch 9) gut ins Spiel



geschehen gefunden. Wichtig ist, dass wir mit gezielter Betreuung den Weg weiterverfolgen können.

Insgesamt kann man mit den Platzierungen unter den gegebenen Rahmenbedingungen sehr zufrieden sein, nur die erste Herren und Jugendmannschaft im unteren Teil der Tabelle, alle anderen Mannschaften unter den ersten Vier.

Senioren-Cup in Grenzau

Beim Grenzauer Senioren-Cup nahmen mit Susanne Amos, Kerstin Thomsen und Monika Werner drei unserer Spielerinnen teil. Susanne Amos konnte den Einzeltitel in der zusammengelegten Klasse Ü40/50 erringen, im Doppel schaffte sie den zweiten Platz. Monika Werner wurde in der gleichen Klasse Dritte im Doppel.



Susanne Amos (1. von links) und Monika Werner (4. von links) freuen sich über den zweiten und dritten Platz im Damen-Doppel der Klasse Ü40/50.



Kerstin Thomsen siegte mit ihrer Partnerin Rose Diebold im Doppel der Ü60 Damen und komplettierte den Triumph der Brühler Damen.

Die Aufstellungen der Rückrunde

Der positive Verlauf der Hinrunde sorgte bei den Aufstellungen für wenig Änderungen, so dass die Mannschaften bis auf wenige Ausnahmen identisch wie in der Hinrunde antreten können.

Die erste Damenmannschaft bestreitet die Rückrunde in der Aufstellung Susanne Amos, Miriam Post, Kerstin Thomsen und Kerstin Eberle. Im ersten Spiel gab es gleich einen glatten 8:3 Auftaktsieg gegen den TTC Reihen, gegen den man in der Hinrunde unglücklich 6:8 verloren hatte. Nach einem 2:0 aus den Doppeln überzeugten Miriam Post und Kerstin Eberle mit jeweils zwei Siegen, jeweils einmal konnten Susanne Amos und Kerstin Thomsen punkten.

Die zweite Mannschaft tritt unverändert mit Monika Werner, Martina Elsäßler, Isabelle Kirchner und Maria Vaganova. Zum Beginn der Rückrunde knüpften die Brühler Damen nahtlos an die Erfolge der Hinrunde an und siegten souverän 10:0 gegen die Spielgemeinschaft Wiesenbach/Neckarsteinach.

Die erste Mannschaft startet ebenfalls unverändert in der Aufstellung Michael Neves, Daniel Gropp, Michael Matt, Wilmar Becker, Andreas Bösselmann und Jakob Kuxhausen in das neue Jahr.

Die zweite Mannschaft versucht, mit René Kalous, Patrick Alandt, Ortwin Röschel, Ralf Schröder, Werner Hensel und Marc Jeutter eventuell noch höher in der Tabelle zu landen. Der Rückrundenauftakt gegen den TTC Schwarz-Gold St. Ilgen ging jedenfalls mit 6:9 verloren. Trotz eines guten 3:1 Starts sorgten drei knappe 5-Satz Niederlagen letztlich für den knappen Sieg der Gäste.



Die dritte Mannschaft geht mit Bula Chauduri, Andreas Banse, René Kronenberger, Achim Alandt, Matthias Bulitta, Torsten Leutert, Thomas Lang und Alex Reimer nur geringfügig verändert an den Start. Zum Rückrundenstart gab es ein deutliches 9:2 gegen Wilhelmfeld.

Die vierte Mannschaft tritt in der Aufstellung Manfred Krämer, Vinzenz Buchta, Siegfried Weingarh, Manfred Plath, Dieter Hellinger, Horst Kluge und Michael Mendes an.

Die fünfte Mannschaft tritt mit Eugen Chmura, Hans Till, Martin Werner, Felix Lubaschewski, Michael Witt und Werner Dubbernell an. Desweiteren stehen noch Mario Petrino, Maik Krause, Peter Drbohlav, Günter Schweitzer, Kevin Kulesa, Christoph Schmidt, Werner Dais, Elias Frank zur Verfügung.

Unsere Jugendmannschaft spielt mit Mark Kyra, Borgan Brüggemann, Erik Lorenz, Johannes Schend, Marko Kovacic und Jan Höfert.

(mabu)



Boule-Abteilung

„Nach der Saison ist vor der Saison“. So trainierten wir auch nach der Liga weiterhin das ganze Jahr durch. Wir spielten Turniere, Landesmeisterschaften, Qualifikationen zu Deutschen Meisterschaften und Deutsche Meisterschaften. In diesem Jahr brachten wir viele gute Ergebnisse mit nach Hause.

In Neunkirchen-Seelscheid fand die Deutsche Meisterschaft im Tête-à-Tête und Tireur (Schusswettbewerb) statt. Qualifiziert hatten sich Sascha Brucker und Daniel Orth. Sascha, der nur die Tête spielte, konnte bei brütender Hitze beide Spiele im Poule gewinnen und war direkt im 1/32-Finale. Leider verlor er dieses Spiel hart umkämpft, mit 12:13, was das Aus bedeutete. Daniel, der sich sowohl für die Tête, als auch für den Tireurwettbewerb qualifiziert hatte, verlor im Poule das erste Spiel. Um noch weiterhin im Rennen zu bleiben, musste das zweite Spiel und auch die Barrage gewonnen werden. Dies schaffte er mit einer gewissen Leichtigkeit. Mit Adrenalin vollgepumpt ging es zum Schießen. Hier konnte er sich als Erstplatzierter für das Viertelfinale qualifizieren, welches am Sonntag ausgetragen wurde. Jetzt konnte er sich voll auf die Tête konzentrieren und spielte sich an diesem Abend noch bis ins Viertelfinale vor, wo ebenfalls am nächsten Tag weitergespielt wurde. Sonntags um 9.00 Uhr musste Daniel als erstes zum Schießen. Hier setzte er sich mit mäßiger Schussleistung, jedoch deutlich gegen seinen Kontrahenten durch. Weiter ging es im Tête-Viertelfinale, was kein Problem darstellte. Das Halbfinale konnte er nach einer kräftezehrenden Aufholjagd mit 13:12 gewinnen. Jetzt musste allerdings zuerst das Halbfinale im Tireurwettbewerb geschossen werden. Hier setzte er sich mit 25:20 Punkten durch und war somit im Finale.

Gegen seinen Gegner Raphael Gharany musste er dann in den letzten beiden Ateliers jedoch Federn lassen. Hier verlor er mit 33:40 Punkten, darf sich aber als Vizemeister gekrönt sehen. Nach kurzer Pause wurde das Finale im Tête angepfiffen. Auch hier war der Gegner Raphael Gharany, der natürlich den zweifachen Titel



anstrebte. Doch hier ließ ihm Daniel keine Chance. Nach ca. 50 Minuten legte er seine letzte Kugel kurz vor die Cochonnet. Raphael schaffte es nicht mehr, diese zu entfernen und Daniel sicherte sich sehr deutlich mit 13:1 den Titel Deutsche Meisterschaft Tête-à-Tête 2016. Diese Kombination Deutscher Meisterschaft Tête-à-Tête und gleichzeitig Vizemeister Tireur gab es seit Einführung dieser Wettbewerbe noch nie. Aufgrund der Strapazen an beiden Tagen müssen diese beiden Titel noch höher eingestuft werden.



Deutscher Meister im Tête à Tête und Vizemeister Tireur Daniel Orth

Beim Ranglistenturnier in Weinheim waren auch zahlreiche Brühler Spieler vertreten. Das Turnier wurde im Poule-Modus gespielt. Joachim und Georg sowie Gerda und Simone verloren jeweils die erste Partie im gleichen Poule und mussten dann gegeneinander spielen. Hier punkteten die Frauen, die anschließend ebenfalls die Barrage gewannen und somit im A-Turnier weiterspielten. Adriaan, der mit Pascal antrat musste nach einem 1:1 im Poule auch in die Barrage, welche verloren wurde. Sascha mit Horst und Verena mit Daniel wurden ebenfalls in den gleichen Poule gelost und trafen aufeinander. Hier hatten Verena und Daniel die Nase vorn. Die anschließend gespielte Barrage wurde ohne Probleme gewonnen. In der Cadrage gewannen Joachim und Georg deutlich



mit 13:6. Leider verloren sie dann im 1/8-Finale B. Auch für Sascha und Horst kam das Aus im Achtelfinale B. Adriaan und Pascal gewannen die Cadrage und spielten sich bis ins Viertelfinale B, welches sie dann nach langem Kampf doch noch verloren. Für Gerda und Simone kam das Aus im Achtelfinale A. Verena und Daniel spielten sich bis ins Endspiel. Da es bereits sehr spät war, wurde die Partie mit 7:7 begonnen. Die beiden gingen als Sieger vom Platz.

Am 03.09.2016 fand auf dem Gelände des TSV Badenia Feudenheim auf Einladung des Ausrichters PC Bouletten Mannheim die Spiele um den diesjährigen Rhein-Neckar-Liga-Pokal statt. Wir waren mit 12 Mitgliedern vor Ort und hatten zwei Mannschaften gemeldet. Früh am Morgen bei herrlichem Boulewetter haben wir ausgelost, wer in welcher Mannschaft spielen wird.

TV Brühl 1 wurden vertreten von Petra, Gerda, Adriaan, Sascha, Georg und Roland. TV Brühl 2 durch Iris, Joachim, Wolfgang, Pascal, Horst und Bernd. Am Ende des Tages konnten wir uns nach einem schönen Spieltag über Platz 8 für Brühl 1 und Platz 10 für Brühl 2 bei insgesamt 15 gemeldeten Mannschaften freuen.





Eine Woche später fand in Waldhof die 17. offene Stadtmeisterschaft statt. Mit am Start waren wieder einige unserer Mitglieder. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden 5 Spiele pro Mannschaft gespielt. Am Ende des Tages konnten unsere gemeldeten Mannschaften folgende Plätze belegen: Pascal und Sascha 6.; Petra und Horst 18.; Adriaan und Patrick (PSG) 20.; Iris und Bernd 26., Gerda und Georg 33.

Beim BC Mühlacker trafen sich die Frauen um die Landesmeisterschaft und Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Triplette auszutragen. Es spielten Sarah mit Simone und Ramona (BC Achern) und Verena mit Manon und Manuela. Da das Team um Sarah sich im letzten Jahr bei der Deutschen Meisterschaft bereits für dieses Jahr qualifiziert hatten, spielten sie nur um den Landesmeistertitel mit. Bei sehr heißen Temperaturen kamen sie nur schlecht ins Spiel. Zwar konnte das erste Spiel mit 13:5 gewonnen werden, jedoch ließ die Leistung in den darauffolgenden Spielen nach. Mit einem Freilos schafften sie es noch ins B-Turnier. Aber auch hier konnten sie nicht gewinnen.

Verena, Manon und Manuela gewannen Spiel um Spiel und erreichten verdient das Endspiel. Hier lagen sie bereits 0:8 zurück, berappelten sie sich aber und konnten mit 13:10 den Landesmeistertitel gewinnen.

14 Tage später fand in Sankt Wendel die 14. Deutsche Meisterschaft im Triplette der Frauen statt. Am Start die beiden oben genannten Mannschaften. Bei Sarah, Simone und ihre Partnerin aus Achern fing der Spieltag etwas holprig an. Die Drei kamen auf dem schwierigen Terrain nicht zurecht und verloren ihr 1. Spiel relativ deutlich. Auch in der 2. Runde lagen sie hoch zurück, konnten jedoch die Partie drehen und gewannen mit 13:10. Jetzt musste die Barrage gewonnen werden, um noch weiter im Rennen um den Meistertitel zu bleiben. Hier machten die Drei kurzen Prozess und nach nicht ganz einer Stunde gingen sie mit 13:1 als Sieger vom Platz. Auch im 1/16-Finale lagen sie lange zurück, konnten aber auch diese Partie drehen und gewannen mit 13:8. Dies bedeute nicht nur das Weiterspielen im Achtelfinale am Sonntag, sondern auch einen Sitzplatz für das kommende Jahr.



Am nächsten Tag ging es schon um 9:00 Uhr weiter. Die Gegnerinnen konnten zwar bei einem Spielstand von 1:12 zwei Matchbälle abwehren, doch Sarah legte erneut ihre Kugel 10 cm vor das Cochonnet (Schweinchen), welche die Rivalinnen nicht mehr entsorgen konnten und das Spiel war gewonnen. Leider war dann im Viertelfinale Schluss. Die Drei konnten an die Leistung des Vorspiels nicht mehr anknüpfen und verloren verdient.

Das Team um Verena hatte sich, nachdem sie bereits 2 Wochen vorher die Landesmeisterschaft gewonnen hatten, viel vorgenommen. Mit 13:0 und 13:1 spielten sie sich nach kurzer Zeit durch die Vorrunde. Auch im 1/16-F-inale hatten sie keine Probleme. Beim 1/8-Achtelfinale sonntags musste das erste Mal gekämpft werden. Aber auch das Spiel gewannen sie. Ebenfalls dominierten sie im Viertelfinale. Im Halbfinale wartete dann die Mannschaft Nisa 01. Hier konnten die Drei ebenfalls nicht an ihre Leistung anknüpfen und verloren gegen die späteren Deutschen Meister.



3. Platz Deutsche Meisterschaft Triplette Frauen (Manon, Verena und Manuela)



5. Platz Deutsche Meisterschaft Triplette Frauen (Ramoba, Sarah, Simone)

13 Brühler Spieler traten am 3.10. bei doch eher widrigen Wetterbedingungen in Schwetzingen beim legendären Turnier zum Tag der Deutschen Einheit an. Daher war auch die Teilnehmerzahl in diesem Jahr auf 20 Mannschaften geschrumpft. Gespielt wurde Poule-Modus, dann Aufteilung in A und B-Finale. Dorothea und Simone, Gerda und Andreas und Sascha mit Partner kamen mit 2 Gewinnspielen ins A-Turnier. Die anderen TVler spielten im B-Turnier weiter. Doro und Simone, sowie Sacha und Partner schieden im Viertelfinale aus. Gerda und Andreas spielten sich ins Halbfinale, verloren dann aber mit 6:13. Auch im B-Finale kam es zu spannenden Begegnungen. So schieden Georg und Wolfgang im Viertelfinale aus und Pascal und sein Partner verloren das Halbfinale.

Beim Jugendboulevard in Käfertal trafen sich 59 Jugendliche Boulespieler in der Einteilung Minimes (Jg 2005 und 2006), Cadets (Jg 2002 bis 2004) und Juniors (Jg 1999 bis 2001) mit ihren erwachsenen Mitspielern auf dem Gelände des Boulevereins Käfer-



tal als *Doublette formée* zu 4 Runden im Schweizer System. Bei diesem größten Turnier in dieser Region nahmen auch 3 Spieler des TV Brühl teil, Thomas Schwander mit seinem Sohn Ben als jüngstem Teilnehmer (Jg 2011) und Roland Gleisner mit seiner jugendlichen Spielpartnerin vom Käfertaler Bouleverein. Nach 4 Runden erreichten Roland und Partnerin den 11. Platz mit 3 gewonnenen Spielen, Thomas und Ben den 19. Platz. Die Bestplatzierten der Jahrgänge erhielten aus der Hand vom Jugendreferenten des Landesverbandes Baden Württemberg Winfried Hess einen Siegerpokal. Ebenfalls bekamen alle Jugendliche einen tollen Preis aus der Tombola des Ausrichters SC Käfertal.

Das letzte Frauenturnier in diesem Jahr fand in Bönningheim statt. Hier traten Verena mit Sarah und Dorothea mit Simone zur Landesmeisterschaft Doublette Frauen an. Beide Teams verloren das erste Spiel im Poule. Jedoch wurde die zweite Partie und auch die Barrage gewonnen. Im 1/8- Finale sah es für Verena und Sarah lange nach einem Sieg aus. Jedoch kamen ihre Gegnerinnen immer besser mit den kalten Temperaturen und dem einsetzenden Regen zurecht und gewannen am Ende mit 13:12. Dorothea und Simone mussten fast 3 Stunden auf ihre Gegnerinnen für das Achtelfinale warten. Komplettdurchgefrorenen fingen sie an zu spielen. Anfangs war es eher ein Hin und Her. Jedoch beim Stande von 6:4 waren die Beiden warm gespielt und ließen den Gegnerinnen keine Chancen mehr. Spielstand 13:4. Auch im Viertelfinale ließen sie nichts mehr anbrennen. Eine konstant gute Legeleistung von Dorothea und die hohe Trefferquote von Simone ließen das Spiel relativ zügig zu Ende gehen. Leider ging dann das erneute Warten auf die Halbfinalgegnerinnen los. Als das Spiel endlich begann, konnten Dorothea und Simone nicht mehr an die guten Leistungen anknüpfen. Sie verloren diese Partie. Jedoch freuten sie sich über den 3. Platz.





In unserer Mitgliederversammlung am 18. November wurde beschlossen, doch noch eine vereinsinterne Meisterschaft in 2016 durchzuführen. Viele Absagen, bedingt durch die Vorweihnachtszeit, führten dazu, dass sich am Samstag, den 10.12.16 nur 9 Mitglieder dem Wettbewerb stellten. Bei sonnigem Winterwetter und angenehmen Temperaturen wurden vom Spielleiter Adriaan 5 Paarungen mit der Spielvariante ‚Tête-a-Tête‘ im Modus Schweizer System ausgelost. Nach den Vorrundenspielen qualifizierten sich Verena, Pascal, Sascha und Daniel für die Halbfinalspiele. Hier setzte sich Pascal mit 13:6 gegen Verena und Daniel mit 13:7 gegen Sascha durch. Das darauf folgende Endspiel entschied Daniel souverän mit 13:3 für sich und gewann die Brühler Vereinstrophäe zum ersten Mal. Das Fazit unserer Vereinsmeisterschaft lautete somit, dass dem amtierenden Deutschen Meister in dieser Spielvariante, Daniel Orth, niemand in Bedrängnis bringen konnte.



Daniel Orth, Vereinsmeister 2016



Allerdings mussten wir auch im 2. Halbjahr einen Schicksalsschlag hinnehmen. Der plötzliche Tod unserer Boulefreundin Gerda Radtke, die uns kurz vor ihrem 60sten Geburtstag verlassen hat. Gerda war ein festes Mitglied unsere Abteilung, Spielerin in der 2. Mannschaft und nahm aktiv an unserem Vereinsleben teil. Diesen Verlust müssen wir erst noch verkraften.

Wir trainieren das ganze Jahr, bei Wind und Wetter, Sommer wie Winter. Vielleicht habt Ihr auch mal Lust mitzuspielen. Dieser Sport ist etwas für Jung und Alt. Ihr könnt uns mittwochs ab 17:00 Uhr und samstags ab 14:00 Uhr auf unserem Bouleplatz finden. Am Clubhaus vorbei Richtung Beachvolleyballplatz. Folgt einfach dem Klackern der Kugeln.

(sk)

Bericht des Kameradschaftskreises

Der Kameradschaftskreis wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches, sowie allen aktiven Mannschaften und Einzelkämpfern ein verletzungsfreies Jahr 2017.

Wir gedenken auch allen 2016 verstorbenen Mitgliedern des TV Brühl.

Unser "Anfangsbestand" 2016 von 54 Kameraden/-innen erhöhte sich erfreulicherweise auf 59 Vereinsmitglieder. Leider sind in diesem Jahr auch zwei von uns gegangen.

Die gut besuchten Treffen zum Gedankenaustausch im TV Clubhaus finden jeweils jeden 2. Dienstag im Monat im Nebenzimmer oder bei schönem Wetter im Biergarten statt. Diese Aktivität wird auch immer in der Brühler Rundschau und in der Schwetzingener Zeitung bekannt gegeben. Positiv ist auch, dass bei jedem Monats-treffen vermehrt weibliche Mitglieder regelmäßig vorbeischauen. Mein Flehen wurde erhört.



KAMERADSCHAFTSKREIS

Nach unserem Grillfest im Juni stand der zweite Höhenpunkt in diesem Jahr an. Am Dienstag, den 6. September, füllte sich langsam der Parkplatz beim TV Clubhaus. Pünktlich um 11:00 Uhr fuhr wir mit dem Bus los und holten den Rest am Schwimmbadparkplatz ab.

Während der Busfahrt zur Weißen Flotte nach Heidelberg wurden die 40 Junggebliebenen von mir begrüßt und der Tagesablauf vorgestellt. Die Schifffahrt von Heidelberg nach Neckargemünd war kurzweilig und so manche Erinnerungen kamen auf.

Nach Ankunft in Neckargemünd wurde über die Neckarpromenade geschlendert und so mancher hat sich von verschiedenen gastronomischen Angeboten verführen lassen.

Frohgelaut stiegen wir wieder in den Bus, der uns nach Malsch zum Bärtigen Winzer brachte. Dort wurde das reichhaltige Abendessen eingenommen.



KAMERADSCHAFTSKREIS

Dazu sind auch edle Tropfen, aus Weintrauben gekeltert, getrunken worden. Gegen 19:00 Uhr wurde dann die Heimreise angetreten. Einige konnten sich kaum von den Sitzen lösen, weil es beim Bärtigen Winzer so schön war. Frohgelaunt traf der Kameradschaftskreis wieder in Brühl ein.

Der dritte Höhepunkt, unsere Weihnachtsfeier, stand an. Überpünktlich, wie immer, war das große Nebenzimmer im TV Clubhaus, erleuchtet von einem sehenswerten Weihnachtsbaum, gefüllt. Nach der Ansprache und dem Rückblick auf meine zweijährige Amtszeit wurde über so manche Sequenzen geschmunzelt und der Ablauf des Abends verkündet.



Danach wurde das hervorragende Weihnachtsessen, gezaubert von der Küchencrew um Clubhauswirt Jürgen Kracht, eingenommen.

KAMERADSCHAFTSKREIS

Gegen 18:30 Uhr kam die erste Vorführung des Abends. Die Turnergruppe, geleitet von Andrea Kirschner, trat mit drei verschiedenen Altersklassen auf. Die Darbietungen waren wieder einmal toll. Manch einer von den junggebliebenen Betrachtern dachte: "Wenn ich das nur auch noch könnte."

Inzwischen versammelte sich auch die Bläserakademie von Brühl, die sich nach den Turnerinnen einstimmte. Unter der Leitung von Dirigent Bernhard Vanecek, der wieder alles humorvoll im Griff hatte, wurden anstatt fünf Weihnachtslieder zehn zelebriert. Dabei wurde kräftig mitgesungen.

Die Musiker sowie der "Kameradschaftschor" waren von ihm begeistert. Nach dem wunderbaren Ohrenschaus wurden die einzelnen Instrumente mit ihren Spielern vorgestellt. Wir stellten fest, dass auch hier Eltern mit ihren Kindern in einer Liga spielen. Das ist der absolute Traum jedes Vereins.



KAMERADSCHAFTSKREIS

Das Auge kam auch nicht zu kurz. Die Kollerkrotten mit ihrer Trainerin Kristina König trugen den Tanz "Die Bondgirls" vor. Mit toll aussehenden Kostümen und tänzerischem Können wurde der Kameradschaftskreis verwöhnt. Auch wieder eine fantastische Vorführung.

Nach dem Programm stärkten wir uns mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und ließen den Abend noch feierlich ausklingen. Alle sind auf das nächste Jahr gespannt.

Euer Ott'1

HALLEN - UND ÜBUNGSZEITEN

Montag

Turnen	10.30 - 11.30 Uhr	TV-Halle	Fitness-Mix Frauen
	16.00 - 17.00 Uhr	TV-Halle	Bubenturnen 4-8 Jahre
	17.00 - 18.30 Uhr	TV-Halle	Bubenturnen 8-13 Jahre
	18.00 - 19.00 Uhr	Rohrhof	Walking (Treffen: TV Clubhaus)
	18.30 Uhr	TV-Clubhaus	Nordic Walking Laufftreff

Handball

Die aktuellen Trainingszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.handball-bruehl.de>.

Dienstag

Turnen	09.00 - 10.00 Uhr	Rohrhof	Walking (Treffen: Altpörtel)
	09.00 - 10.00 Uhr	TV-Halle	Fitness- u. Gesundheitssport Frauen
	10.00 - 11.00 Uhr	TV-Halle	Mutter- u. Kindturnen (Kinder 1,5-3 J.)
	14.30 - 15.30 Uhr	TV-Halle	Mutter- u. Kindturnen (Kinder 1,5-3 J.)
	15.30 - 16.30 Uhr	TV-Halle	Mutter- u. Kindturnen (Kinder 1,5-3 J.)
	16.30 - 18.00 Uhr	Jahnhalle	Fördergruppe Turnen Mädchen
	16.45 - 17.45 Uhr	TV-Halle	Fitness 60+
	18.00 - 19.30 Uhr	Jahnhalle	Leistungsturnen Mädchen
	18.30 - 19.30 Uhr	Ketsch	Jogginggruppe (Rheininsel)
	19.00 - 20.30 Uhr	Sporthalle Süd	Hip Hop Fortgeschrittene ab 18 J.
	19.30 - 20.30 Uhr	Sporthalle Süd	Zumba für Erwachsene
	20.00 - 22.00 Uhr	Jahnhalle	Ausgleichsgymnastik für Sie und Ihn
	20.30 - 21.30 Uhr	Sporthalle Süd	Zumba für Erwachsene

Handball

Die aktuellen Trainingszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.handball-bruehl.de>.

Tischtennis

18.00 - 20.00 Uhr	TV-Halle	Jugend
	TV-Halle	Aktive Damen u. Herren

Mittwoch

Turnen	14.30 - 15.30 Uhr	TV-Halle	Mädchenturnen ab 4 Jahern
	15.30 - 16.20 Uhr	TV-Halle	Jungen- u. Mädchenturnen ab 3 J.
	16.20 - 17.15 Uhr	TV-Halle	Mädchenturnen ab 6 J.
	16.30 - 18.30 Uhr	BZ-Halle	Leistungsturnen Mädchen
	17.30 - 19:00 Uhr	TV-Halle	Mädchenturnen ab 8J.
	19.00 - 20.30 Uhr	TV Halle	Wirbelsäulengymnastik Frauen
	19.00 - 20.30 Uhr	TV Halle	Nordic Walking Laufftreff
	20.00 - 21.30 Uhr	Jahnhalle	Fitness-Power für SIE

Handball

Die aktuellen Trainingszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.handball-bruehl.de>.

Volleyball

18.00 - 20.00 Uhr	BZ-Halle	Aktive, Damen 3
	BZ-Halle	Aktive, Damen 1, Mixed, Freizeit
	Sporthalle Süd	Jugend männl.
	Sporthalle Süd	Jugend weibl. U16-U20
	Neurothalle	Aktive Damen 2

Boule

17.00	Uhr	TV-Gelände
-------	-----	------------

HALLEN - UND ÜBUNGSZEITEN

Donnerstag

Turnen	09.00 - 10.00 Uhr	Rohrhof	Walking (Treffen: Altpörtel Rohrhof)
	09.00 - 10.00 Uhr	TV-Halle	Gesundheitsgymnastik für Frauen
	15.00 - 16.00 Uhr	TV-Halle	Fitness-Mix
	16:15 - 19:30 Uhr	TV-Halle	Rope Skipping
	19.30 - 20:30 Uhr	Sporthalle Süd	Zumba für Erwachsene
	19.45 - 20.45 Uhr	TV-Halle	Fitnessstraining für Frauen
	21.00 - 22.30 Uhr	TV-Halle	Jazztanzgruppe Erwachsene

Handball Die aktuellen Trainingszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.handball-bruehl.de>.

Freitag

Handball Die aktuellen Trainingszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: <http://www.handball-bruehl.de>.

Tischtennis	18.00 - 20.00 Uhr	TV-Halle	Jugend Fördertraining
	20.00 - 23.00 Uhr	TV-Halle	Aktive Damen u. Herren

Volleyball	15:15 - 16:30 Uhr	TV-Halle	Anfänger Mädchen 8-14 J.
	16:30 - 18:00 Uhr	TV-Halle	Jugend weiblich U16 - U20
	16:30 - 18:30 Uhr	kl. Neurothalle	Aktive Damen 3
	18:00 - 20:00 Uhr	Jahnhalle	Jugend männlich / Herren
	18:30 - 20:30 Uhr	kl. Neurothalle	Aktive Damen 1
	19:45 - 21:45 Uhr	Jahnhalle	Aktive Damen 2

Samstag

Turnen 10.00 - 13.00 Uhr BZ-Halle Leistungsgruppe Turnen Mädchen

Boule 14.00 Uhr TV-Gelände Training und Spiel

Sonntag

Freizeitkicker 10.30 - 12.00 Uhr TV-Gelände Alle Interessierten

Montag - Freitag

verschiedene Kurse TV-Halle Rückenschule und Yoga
Gymnastikraum

Alle Informationen aktuell auf unserer Homepage
www.turnverein-bruehl.de



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Bernd Kieser Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht

*Testamentsgestaltungen,
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und
privaten Vermögensnachfolge
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen*

Betreuungsrecht

*Gestaltung von Vorsorgeregleungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen*

Friedrichstraße 11 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84206-0 www.kanzlei-khn.de
privat: In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, Tel.: 77105

KENNEN SIE DAS?

DANN TESTEN SIE DOCH MAL FOCUS® KONTAKTLINSEN!



Focus® Progressives – Die Kontaktlinsen für
die klare Sicht der Dinge zwischen nah und fern!

DIE KONTAKTLINSEN FÜR JEDE ENTFERNUNG!

NEU!

Focus®
PROGRESSIVES

Jetzt einmaliges kostenloses Probetragen bei:



brillen meyer
BRILLEN und CONTACTLINSEN
qualitätsgeprüfter Innungsbetrieb

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Brühl

Mannheimer Str 27
☎ 0 62 02 / 70 22 00

Rohrhof

Rheinauer Str. 15
☎ 0 62 02 / 92 04 80